

# **18. DSV-Forum**

**Freitag, 8. November 2024**

**09.00 Uhr**

kultur & kongresshaus aarau

Schlossplatz 9

CH-5000 Aarau

# Strommarktöffnung: Wie soll sie in der Schweiz umgesetzt werden?

Sehr geehrte Mitglieder, Freunde und Gäste

Der Versuch, den Strommarkt in der Schweiz komplett zu öffnen, scheiterte 2002 mit dem Elektrizitätsmarktgesetz (EMG) an der Urne. Seit 2009 gibt es die Teilmarktöffnung, welche es in einem ersten Schritt Kunden mit einem Jahresverbrauch von mehr als 100 MWh erlaubt, die Energie auf dem freien Markt einzukaufen. Seither gab es immer wieder Bestrebungen, den zweiten Schritt mit der vollständigen Marktöffnung auch für die Kleinkunden und Privathaushalte zu vollziehen. Zuletzt versuchte es der Bundesrat mit dem Mantelerlass. Das Parlament aber entfernte diesen Teil aus der Vorlage.

Die massiven Preisverwerfungen auf dem europäischen Strommarkt im Jahr 2022 und den daraus folgenden starken Preisanstiegen befeuerte die Diskussion um eine Strommarktöffnung erneut. Während Kundinnen und Kunden zunächst im August 2022 vom freien Markt wieder in die Grundversorgung zurückkehren wollten und hierfür Umgehungen über den Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) suchten, wollten die «gefangenen» Kunden nach Bekanntwerden der Preissteigerungen in der Grundversorgung endlich auf dem freien Markt einkaufen.

Ende 2023 hat der Bundesrat das Verhandlungsmandat mit der Europäischen Union für ein Stromabkommen verabschiedet. Das Stromabkommen ist spätestens mit der Einführung der 70%-Regel in der EU für die Versorgungssicherheit der Schweiz unerlässlich. Es ist aber auch bekannt, dass das Stromabkommen eine komplette Strommarktöffnung in der Schweiz bedingt. Doch wie soll diese umgesetzt werden? Wie ist sie in den europäischen Staaten umgesetzt worden? Braucht es eine Grundversorgung? Gibt es überhaupt einen gemeinsamen Nenner, wie die innerstaatliche Umsetzung aussehen könnte?

Diese Fragen stehen am Vormittag des 18. DSV-Forum auf dem Programm. Am Nachmittag widmen wir uns zwei Projekten von Verteilnetzbetreibern. Sie zeigen uns, wie mit einem Peak-Shaving-Produkt das bestehende Netz besser ausgelastet wird und wie eine alpine Solaranlage bestmöglich in das vorhandene Netz integriert werden kann.

Neben Mitgliedern der operativen und strategischen Führung von Energieunternehmen sind auch alle am Thema interessierten Personen ganz herzlich eingeladen.

Dürfen wir Sie am 8. November 2024 in Aarau begrüssen? Wir freuen uns auf Sie.

Freundliche Grüsse

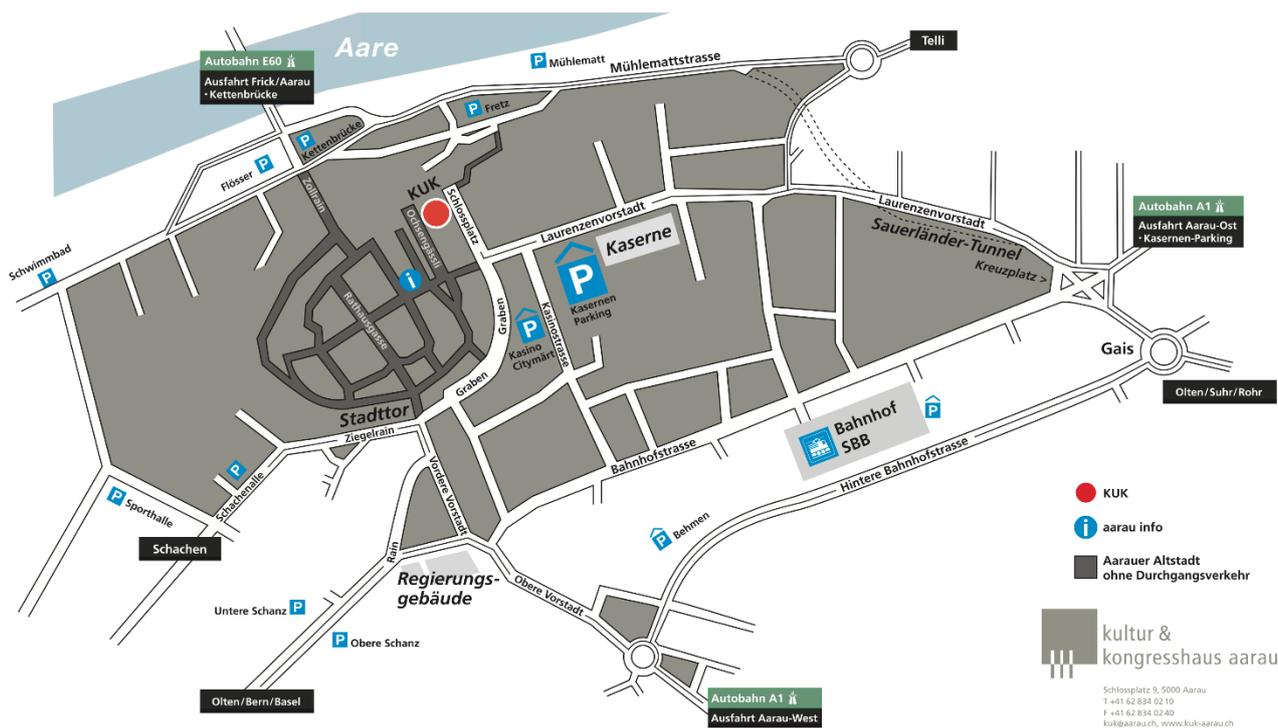
Beat Gassmann  
Präsident

Jeanine Glarner  
Geschäftsführerin

## Programm

- ab 08.00**      **Registrierung, Kaffee und Gipfeli**
- 09.00 – 09.15**    **Begrüssung**  
Beat Gassmann, Präsident Dachverband Schweizer Verteilnetzbetreiber DSV
- 09.15 – 09.45**    **Wie haben europäische Staaten die Strommarktöffnung umgesetzt?**  
Dr. Matthias Gysler, Chefökonom des Bundesamts für Energie
- 09.45 – 10.15**    **Wie sind die Konsumentinnen und Konsumenten im freien Markt am besten geschützt?**  
Rudolf Strahm, Dr.h.c., ehemaliger Nationalrat und Preisüberwacher
- 10.15 – 10.45**    **Kaffeepause**
- 10.45 – 11.15**    **Wie steht der Gewerbeverband zur Strommarktöffnung in der Schweiz?**  
Dr. Patrick Dümmler, Ressortleiter Wirtschaftspolitik und Nachhaltigkeit  
Schweizerischer Gewerbeverband
- 11.15 – 11.45**    **Wie sieht die Haltung des DSV zur Strommarktöffnung aus?**  
Markus Blättler, DSV-Vorstandsmitglied
- 11.45 – 12.45**    **Stehlunch**
- 12.45 – 13.45**    **Podiumsdiskussion – Finden wir einen Konsens zur Strommarktöffnung?**  
Moderation: Rolf Schmid, Senior Advisor & Partner, TEAG Advisors AG  
Teilnehmer: Dr. Matthias Gysler; Rudolf Strahm; Dr. Patrick Dümmler; Markus Blättler
- 13.45 – 14.15**    **Kaffeepause**
- 14.15 – 14.45**    **Wie können wir Peak-Shaving in unseren Alltag integrieren?**  
Michel Gasche, Geschäftsführer Genossenschaft Elektra, Jegenstorf
- 14.45 – 15.15**    **Wie wird eine alpine PV-Grossanlage optimal in das Netz integriert?**  
Ciril Deplazes, Geschäftsleiter energia alpina
- 15.15 – 15.30**    **Fazit und Ausblick**  
Beat Gassmann, Präsident Dachverband Schweizer Verteilnetzbetreiber DSV
- ab 15.30**      **Apéro und Networking**

## Tagungsort



## Anreise

Wir empfehlen die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Das kultur & kongresshaus aarau befindet sich ca. 10 Minuten zu Fuss vom Bahnhof entfernt. Sollten Sie mit dem Auto anreisen, dann stehen Ihnen gebührenpflichtige Parkplätze in mehreren Parkhäusern in der direkten Umgebung zur Verfügung.

## Tagungskosten

Mitglieder Kantonalverbände	280 Franken
Direktmitglieder DSV	280 Franken
Übrige Teilnehmerinnen und Teilnehmer	580 Franken

In diesem Betrag enthalten sind Kaffee und Gipfeli, Stehlunch inkl. Getränke sowie Apéro. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung, die Sie bitte vor dem Anlass begleichen.

## Anmeldung

Per sofort können Sie sich via unsere Website für das DSV-Forum anmelden:

[www.dsvnet.ch/dsv-forum](http://www.dsvnet.ch/dsv-forum)